

Der Diesel muss beim VW Sharan dran glauben

Er ist nicht die neueste Konstruktion, aber einer der letzten seiner Art: Wer einen klassischen Vertreter der austerbenden Gattung Van sucht, der kommt am VW Sharan oder seinem Zwillingsbruder Seat Alhambra kaum vorbei. Doch das Ende scheint näher zu rücken, der Diesel wird gestrichen und als einzige Motorisierung verbleibt der ebenfalls 150 PS (110 kW) starke 1,4-Liter-Benziner.

Volkswagen stellt den alten 2.0 TDI nicht mehr auf die neue Abgasnorm Euro 6 AP um, die ab Anfang nächsten Jahres in Europa verpflichtend ist. „Die Produktion des Sharan endet in der 40. Kalenderwoche“, sagt Produktsprecherin Alexandra Borejko. Konfiguriert werden können Sharan und Alhambra auf den Internetseiten der Marken schon jetzt nicht mehr. Auch wenn Vans nicht mehr stark gefragt sind, bei Sharan und Alhambra machte der Diesel den Großteil der Verkäufe aus. Mit ihm büßen beide Modelle auch einen Teil ihres Rufes als kräftiges Zugfahrzeug mit 2,2 Tonnen Anhängelast ein. Der Benziner schafft 400 Kilogramm weniger und liegt beim Normverbrauch gut einen Liter höher. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Sharan.

Foto: Auto-Medienportal.Net